

Tohopesate von 19 Hansestädten, 31. Oktober 1476
Stadtarchiv Braunschweig, A I : 1, Nr. 885
Pergamenturkunde im Format 46 cm hoch und 62 cm breit mit 19 an Pergamentstreifen angehängten Stadtsiegeln. Die beteiligten Städte schlossen auf einem Hansetag in Bremen ein auf sechs Jahr befristetes Bündnis, das sie zur gegenseitigen Unterstützung insbesondere bei der Bedrohung von Handel und städtischer Freiheit durch die Fürsten verpflichtete. Für den Bedarfsfall werden Festlegungen über die Größe der zu stellenden Aufgebote der Städte getroffen. Die Urkunde wurde in vier Exemplaren ausgefertigt, die im Umlaufverfahren in den beteiligten Städten besiegelt wurden. Die Ausfertigungen wurden in Braunschweig, Hamburg, Lübeck und Magdeburg niedergelegt. Da das Magdeburger Exemplar im Dreißigjährigen Krieg zerstört wurde und die Hamburger Urkunde beim Stadtbrand von 1712 verloren ging, sind heute nur die Exemplare in Braunschweig und Lübeck erhalten.

Als Tohopesate werden Bündnisse zwischen Hansestädten bezeichnet, die eine Sicherung der städtischen Freiheit und handelswirtschaftlichen Interessen der beteiligten Städte insbesondere gegen fürstliche Bedrohung zum Ziel hatten. Ihren Höhepunkt erlebte diese Form interkommunaler Bündnispolitik im 15. Jahrhundert. Die Tohopesate von 1476, die inhaltlich an mehrere frühere Vereinbarungen anschloss, ist nicht zuletzt wegen der großen Teilnehmerzahl und des weiten Geltungsbereiches, der weit ins hansische Binnenland reichte, ein besonders geeignetes Beispiel für diese spezielle Form hansestädtischer Archivalien. Teilnehmer der Tohopesate waren die Städte Lübeck, Bremen, Hamburg, Rostock, Stralsund, Wismar, Lüneburg, Stade, Uelzen, Magdeburg, Braunschweig, Halle/Saale, Halberstadt, Goslar, Hildesheim, Göttingen, Stendal, Hannover und Einbeck.

Literatur:

- Hansisches Urkundenbuch, 10. Band, bearb. von Walther Stein, Leipzig 1907, Nr. 512, S. 327–333 (auch online zugänglich).
- Manfred R. W. Garzmann, Ausgewählte Urkunden zur mittelalterlichen Geschichte der Stadt Braunschweig, in: Festschrift zur Ausstellung Brunswiek 1031 Braunschweig 1981. Die Stadt Heinrichs des Löwen von den Anfängen bis zur Gegenwart, hrsg. von Gerd Spies, Braunschweig 1981. S. 571 – 593, bes. 581 f. und 593
- Matthias Puhle, Die Politik der Stadt Braunschweig innerhalb des sächsischen Städtebundes und der Hanse im späten Mittelalter (Braunschweiger Werkstücke 63), Braunschweig 1985, S. 151–154
- Manfred R. W. Garzmann, Bürgertum und Landesherrschaft in Braunschweig während des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, in: Heinrich der Löwe und seine Zeit, hrsg. von Jochen Luckhardt und Franz Niehoff, 3 Bände, München 1995, Bd. 3, S. 20–40, hier S. 38 f.
- Henning Steinführer: Kurze Geschichte der Hansestadt Braunschweig, Braunschweig 2017, bes. S. 20–27.